

NIEDERSCHRIFT
der 5. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 12.11.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Versammlungsraum, Kirchbergstraße 10,
Langendorf

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 3 | Haushaltsplan 2015 | 174/2014 |
| TOP 4 | Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels | 173/2014 |
| TOP 5 | Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat | 179/2014 |
| TOP 6 | Änderung der Hauptsatzung - Anhörung | 178/2014 |
| TOP 7 | Verteilung Heimatpflegemittel | |
| TOP 8 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Herr Ziegler eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 8 Ortschaftsräte anwesend, somit ist Beschlussfähigkeit gegeben. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Böhme stellt jedoch eine Frage zum Bornberg. Die Straße ist sehr schmal und es liegen große Steine bis zur Bordsteinkante vorne. Ein Feuerwehrauto würde nicht

durchpassen, ohne die Steine vorher wegzuräumen. Es stellt sich die Frage, ob die Steine auf Privatgrundstücken liegen oder auf öffentlichen Flächen. Dies soll kontrolliert und geprüft werden.

In der gesamten Ortschaft liegen allgemein viele Steine auf öffentlichen Flächen (z.B. Bergeck, Hochheimweg). Herr Ziegler antwortet, dass die Platzierung der Steine im Hochheimweg vorher mit den zuständigen Behörden abgeklärt wurde. Es ist allgemein zu prüfen, wer die Steine gelegt hat (Stadt/ Gemeinde oder Privatpersonen).

Weiterhin spricht Herr Forner an, wer die Haftung übernimmt, wenn nachts im Dunkeln jemand vor solch einen Stein fährt. Müssen diese Platzierungen der Steine auffallend gekennzeichnet werden?

3. Haushaltsplan 2015

Herr Risch stellt kurz den Haushalt vor und erläutert den Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Weißenfels für das Jahr 2015.

Ergebnisplan:

- die Gewerbesteuern sind niedriger
- 1,1 Mio. € Mehraufwendungen für Personalkosten (überwiegend im Kita-Bereich → 700.000 €)
- Kreisumlage wurde erhöht (Mehrausgabe 1,1 Mio. €)

Finanzplan:

- neue Maßnahme: Marktplatz → Areal um die Marienkirche herum und Anbindung zur Judenstraße
- Rathaus wird vorerst nicht weiter gebaut (nur das Dach wird fertig gemacht) → kein Geld dafür eingeplant
- Ortschaft Langendorf:
 - Brandschutz in der Grundschule
 - im Rahmen der Gesamtdeckung wurde die Straßenunterhaltung höher angesetzt, da die Mittel im Jahr 2014 um die Hälfte gekürzt wurde

Es gibt Änderungen im Kinderförderungsgesetz (KiFöG). Somit ist wie bereits genannt mit Mehraufwendungen zu rechnen. Die Stadt klagt gegen das KiFöG. Das Ergebnis ist noch offen.

Hinsichtlich der Schule und Kita in Langendorf ist nichts weiter rausgekommen. Die Stadt kann derzeit nur das Nötigste machen.

Herr Ziegler fragt nach, wann der Karnevalsverein in das Gemeindeamt (1.Etage) ziehen kann. Er fügt hinzu, dass dann die Heizung rechtzeitig angemacht werden muss.

Heimatpflegemittel 2014:

Herr Ziegler teilt mit, dass das Budget vom Haushalt 2014 Mitte des Jahres verteilt wurde und die Vereine mit den Geldern rechnen (Rechnungen kommen in den nächsten Wochen).

Er betont nochmals, dass die Vereine in der Ortschaft nicht untergehen sollen, denn sie sind ein wichtiger Teil des dörflichen Lebens.

Nach intensiver Diskussion kommt Herr Risch zu dem Entschluss, dass unabweisbare Ausgaben (kommende Rechnungen) in der Ortschaft Langendorf bis zum 19.11.2014 (Finanzausschuss) aufgelistet werden sollen.

Herr Risch teilt mit, dass die Stadt Weißenfels dieses Jahr ein Defizit von ca. 3,5 Mio. € verzeichnet.

Herr Wolter spricht die geringeren Gewerbesteuereinnahmen (Tönnies) an. Er bemängelt die Öffentlichkeitsarbeit, da kein positives Statement von der Stadt kam. Tönnies ist trotz alledem ein guter Steuerzahler. Man braucht sich nicht zu wundern, dass dieser seinen Betrieb in Weißenfels abbaut und somit die Steuereinnahmen sinken.

Beschluss LAN 11-05/2014

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt über die vorliegende Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan wie folgt ab:

Abstimmung: dafür: - dagegen: 1 Enth.: 7

4. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels

Der Ortschaftsrat Langendorf kommt gleich zur Abstimmung.

Beschluss LAN 12-05/2014

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt über die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt ab:

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: - Enth.: -

5. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Herr Ziegler erläutert kurz den Zusammenhang der Änderung der Hauptsatzung.

Beschluss LAN 13-05/2014

Der Ortschaftsrat Langendorf beschließt, die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenfels und seiner Ausschüsse vom 16.10.2014 für das Verfahren im Ortschaftsrat zu übernehmen und entsprechend anzuwenden.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: - Enth.: -

6. Änderung der Hauptsatzung - Anhörung

Herr Ziegler berichtet dem Ortschaftsrat Langendorf, dass das Multicar (welches die selbstständige Gemeinde Langendorf damals angeschafft hat) einfach verkauft wurde, ohne den Ortschaftsrat anzuhören.

Dies widerlegt der § 28 Abs. 6 der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels:

„Dem Ortschaftsrat werden gemäß § 84 Abs. 3 KVG LSA folgende Angelegenheiten zur Entscheidung übertragen, soweit im Haushaltsplan entsprechende Mittel veranschlagt

werden:

6. die Entscheidung über die Veräußerung von beweglichen Vermögen, welches durch die Gemeinde Langendorf eingebracht wurde, bis zu einem Wert von 50.000,00 Euro je Vertrag.“

Es stellt sich die Frage, wer dem Verkauf zugestimmt hat. Wie wird diese Problematik gehandhabt?

Beschluss LAN 14-05/2014

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt der Änderung der Hauptsatzung (§ 1 Nr. 17, 18, 19 und Nr. 21 zu § 31 Abs. 4/Ortschaftsrat Langendorf Nr. 20) zu.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: - Enth.: -

7. Verteilung Heimatpflegemittel

Der Ortschaftsrat Langendorf möchte die aktuelle Summe der noch verfügbaren Heimatpflegemittel wissen. Weiterhin sollen alle Positionen für 2014 aufgeführt werden (genaue Auflistung der Kosten).

8. Anfragen und Mitteilungen

Die Beantwortung der Anfrage AF 209/2014 ist unbefriedigend. Dem Schreiben der AöR ist zu entnehmen, dass diese derzeit ohne Sondergenehmigung mit dem Spülfahrzeug das Sperrschild „Maximal 7,5 Tonnen“ überfahren. Aus diesem Grund bittet die AöR um Erteilung einer Sondergenehmigung.

Es wird angefragt, ob diese Sondergenehmigung erteilt und wie diese Problematik gehandhabt wird.

Es wird mitgeteilt, dass sich Löcher in der Straße von Langendorf nach Leißling befinden. Herr Ziegler bittet um Bearbeitung.

In der „Obergreißlauer Straße 25“ ist ein Gullideckel defekt.

Im „Weg zum Kindergarten“ ist eine Regenrinne ebenfalls defekt.

Ziegler
Vorsitzender

Luther
Protokollführerin